2023

Steuerfreie Zukunftssicherung

Beispiel 30jährige/r, Lohnsteuer 30%

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter!

Sorgen Sie jetzt **steuerfrei** für Ihre Zukunft vor. Von Ihrem monatlichen Bruttogehalt können Sie EUR 25 direkt in eine „Nettovorsorge“ umwandeln. Der Staat unterstützt diese Vorsorge mit einem **Steuerzuschuss von bis zu 50%.** Die Höhe der Ersparnis ist einkommensabhängig.

Beispiel: **Er- und Ablebensversicherung 15 Jahre Laufzeit**
Mitarbeiter/in 30 Jahre, Lohnsteuer-Stufe 30%
Prämienzahlung: EUR 25 monatlich als Bezugsumwandlung
Gruppenversicherung (Tarif ab 10 versicherte Personen)

Ihr monatlicher Aufwand	**EUR**	**17,50**
„staatlicher Lohnsteuerzuschuss“ bei 30% Steuer	EUR	7,50
ergibt eine Monatsprämie	EUR	25,00
Ihre Kosten für 180 Monate (EUR 17,50 x 12 x 15 Jahre)	**EUR**	**3.150,00**
Zukunftssicherung inkl. Gewinn bei 2,00% Gesamtverzinsung	**EUR**	**4.649,00** *) **)

Erlebenssumme inkl. Gewinn bei 1,00% Gesamtverzinsung EUR 4.265,00 **)
bei 3,00% Gesamtverzinsung EUR 5.065,00 **)

garantierte Versicherungssumme sofort ab Vertragsabschluss	**EUR**	**3.870,00**

*) Um das Kapital von EUR 4.649 mit dem selben monatlichen Aufwand auf einem Sparbuch zu erzielen, müsste das **Sparbuch 6,65% Zinsen** erwirtschaften!

Für Information und Beratung steht für Sie zur Verfügung:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Verkaufsdirektion Wien West / Team Fiducia
Thaliastraße 44, 1160 Wien
0664 601 39 51183

Hinweis: Zweck dieser Darstellung ist eine kurze und geraffte Information über unser Produkt. Dies ist kein Angebot im rechtlichen Sinn.

**) Da die in künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorausgesehen werden können, beruhen Zahlenangaben über die zu erwartende Gewinnbeteiligung (Überschussbeiträge, Gewinnansammlungsguthaben, Prämienrückgewähr, usw.) auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse zugrunde gelegt sind. Solche Angaben sind daher unverbindlich. Die tatsächlich zur Auszahlung gelangende Gewinnbeteiligung hängt allein von den während der Laufzeit des Vertrages erzielten Überschüssen ab. Die Gewinnveranlagung erfolgt klassisch. Die erhöhten bzw. verminderten Werte in Modellrechnungen stellen weder eine Ober- noch eine Untergrenze der möglichen Entwicklung dar. Die Werte mit Gewinnbeteiligung enthalten verschiedene Gewinnkomponenten und können deshalb auch bei gleichem Zinssatz höher sein als die garantierten Werte aufgrund des Rechnungszinses.